

SICHERHEITSÜBUNG AM BURCHARDKAI



An diesem Samstag, 15. September, findet am HHLA Container Terminal Burchardkai (CTB) zwischen 9 und 14 Uhr eine Sicherheitsübung statt.

Beteiligt sind rund 150 Einsatzkräfte und Helfer von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA). Die Sicherheitsübung ist gegebenenfalls von der nördlich Elbseite aus zu sehen: Um ein realitätsnahes Szenario zu schaffen, befahren Einsatzfahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn das Terminalgelände, außerdem kommt Theaternebel zum Einsatz. Die HHLA weist vorsorglich darauf hin, dass es sich um eine Übung handelt und keinerlei Gefahr für die Bevölkerung besteht.

An den Terminals der Hamburger Hafen und Logistik AG trainieren regelmäßig Einsatzkräfte verschiedenste Notfallsituationen. So wird sichergestellt, dass im Ernstfall alle beteiligten Kräfte optimal vorbereitet sind und mögliche Auswirkungen für Mitarbeiter, Bevölkerung und Umwelt minimiert werden.

Die Sicherheitsübung am kommenden Samstag findet im Rahmen des von der Europäischen Union geförderten Projekts HAZARD statt, dessen Ziel es ist, die Sicherheit in europäischen Häfen zu verbessern. Eine erhöhte Einsatzbereitschaft und Reaktionsfähigkeit sowie eine reibungslose Kommunikation im Notfall sind wesentliche Bestandteile von HAZARD. Zudem werden verschiedene Ausrüstungen zur Eindämmung von unterschiedlichen

Störfällen getestet. Aus diesem Grund sind auch 20 HAZARD-Beobachter aus fünf europäischen Ländern am CTB anwesend. Der Umschlagbetrieb am CTB wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Quelle:HHLA, Foto: HHLA/Martin Elsen